

## Campus Cup Coburg 2017 lässt keine Wünsche offen!

Auch in diesem Jahr konnte der Campus-Cup Coburg den Studierenden des „studium generale“ im Wissenschafts- und Kulturzentrum an der Hochschule Coburg drei Wünsche auf einmal erfüllen: **was Spannendes, was zum Spielen und Schokolade!**

Wenn man diesem Motto der guten, alten Überraschungsei-Werbung Glauben schenken darf, so werden keine Wünsche offengelassen. So auch beim Campus-Cup Coburg 2017.

Der Campus-Cup wurde auch in diesem Jahr zu einer höchst spannenden Spielwiese, auf der durch unternehmerisches Wissen und Freude am Einsetzen diverser Strategien Erfolge erzielt werden konnten. Selbst bei anfänglichen Schwierigkeiten, konnte man sich am Ende gegenüber der Konkurrenz durchsetzen.

Was allerdings gezeigt werden konnte, war die Tatsache, dass schließlich ein Business Plan, der stets am Anfang einer Unternehmensgründung steht, die Grundlage für das Business und das Weiterkommen und Einfahren von Gewinnen ausschlaggebend ist, mag auch der eigentliche Wettbewerb noch so turbulent sein.

Das Unternehmen 1 „Pink Monkey Board“ überzeugte bereits die Kreditgeber und Venture Capitalists mit seinen brillanten Unternehmensplänen, gefolgt von Unternehmen 4 „Surfmania“. Auch wenn im eigentlichen Spiel dann das Unternehmen 2 „uBoard“ an den anderen Unternehmen vorbeizog und Unternehmen 1 einige Einbußen einstecken musste, so konnte trotzdem überraschenderweise durch die Abschlusspräsentation Vieles wettgemacht werden. Unternehmen 1 „Pink Monkey Board“ erreichte insgesamt den 2. Platz. Am Ende gewann Unternehmen 4 „Surfmania“ durch eine glänzende Leistung in der Unternehmenspräsentation, nachdem sie zuvor durchgehend den 2. Platz belegten.

Auf diesem Wege möchte sich die Spielleitung, Professor Stützle und Frau Schauder, ganz herzlich beim Team des Wissenschafts- und Kulturzentrum, vor allem bei Frau Weber, für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation der Veranstaltung und auch bei den exzellenten Studierenden bedanken und wünschen dem Siegerteam weiterhin viel Erfolg in der nächsten Spielrunde.

Jasmin Schauder